

Bethanien Kinder- und Jugenddörfer

# Wo Vertrauen wächst.



Eine Information für Jugendämter



## Bethanien.

Ein Dorf, östlich des Jordan, ganz in der Nähe von Jerusalem. Oder gleich drei Dörfer. Westlich von Düsseldorf in Schwalmtal, östlich von Köln in Bergisch Gladbach oder westlich von Wiesbaden in Eltville.

In dem einen lebte Lazarus, durch Jesus vom Tode auferweckt. In den anderen leben Kinder. Mitten im Heute. Mit Lebenswegen, die manchmal wünschen lassen, man könnte sie ganz einfach auferwecken. In ein kindgerechtes, fröhliches Leben, voller Unbeschwertheit. In einen Lebensweg, der ihnen alle Chancen gibt.

Das ist es, was die Bethanien Kinderdörfer leisten. Seit mehr als 50 Jahren ebnet man hier Lebenswege. Nimmt Kinder auf. Stärkt sie. Bietet ihnen Schutz. Eröffnet ihnen Chancen. Mit viel Professionalität, qualifizierten Menschen, ausgefeilten Konzepten. In einem Umfeld, das Seelen heilen lässt. Dort, wo Vertrauen wächst.

Schauen Sie doch einfach mal rein.

## Herzlich Willkommen.



## Wenn alle Stricke reißen.

Ein Kind kommt nie ganz plötzlich zu uns. Erste Hinweise tröpfeln. Man wird aufmerksam. Lehrer und Nachbarn melden sich. Die sozialpädagogische Familienhilfe wird eingeschaltet. Die Akten wachsen. Wer weiß das besser als Sozialarbeiter im Jugendamt. Viele Fälle auf dem Schreibtisch. Ein Heimplatz kann immer nur der letzte Ausweg sein – und es ist der teuerste Ausweg, zu dem ein Jugendamt sich entscheidet. Deshalb muss er sorgfältig geprüft werden.

Die Bethanien Kinderdörfer bieten bereits im Vorfeld Beratung für Jugendämter an. Unterstützen in der Entscheidungsfindung, wo es möglich ist. Nicht nur mit hoher Kompetenz in Gesetzes- und Verfahrensfragen, Entscheidungsvorbereitungen und Kostenberechnungen. Sondern auch mit differenzierter Kenntnis pädagogischer und therapeutischer Konzepte und mit systemischem Blick auf die Familie, um gemeinsam zu beurteilen, womit dem Kind am besten gedient ist.



***Kinder sind keine Akten.  
Und darum ist es manchmal ganz gut,  
wenn man sich austauschen kann.***


A large, close-up, slightly blurred photograph of a young child's face, looking towards the right. The child's eyes are visible, and their expression is neutral. The background is a soft, out-of-focus white.

## *Nichts ist so schwer, wie die richtige Entscheidung.*

Gerade weil es um Kinder geht. Die ihr ganzes Leben noch vor sich haben. Weil man sich trotz aller Sachzwänge in jedem einzelnen Fall wünscht, dass es ein gutes Leben sein möge.

Wenn die Entscheidung für die Aufnahme in ein Heim einmal gefallen ist, dann gibt es ganz viele Kriterien, zwischen denen man sich hin- und hergerissen fühlt. Da sind einmal die gesetzlichen Auflagen. Dann die Kosten. Und die Sorge, dass es ein guter Platz ist, der das Kind nicht nur physisch versorgt, sondern auch psychisch und emotional die beste Entwicklungsförderung bietet.

Die Bethanien Kinderdörfer haben sich viele Gedanken gemacht und ein klares Konzept entwickelt. Pädagogisch überzeugend. Ökonomisch sinnvoll. Menschlich einladend.

A photograph showing a man on the left and a young child on the right, both looking at each other and smiling. The man is resting his chin on his hand. The child is also resting their chin on their hand. They appear to be in a library or a room with bookshelves in the background.

*Kinder kann man nicht verwalten.  
Und darum ist es manchmal ganz gut,  
über Konzepte zu sprechen.*

## Innere Heilung.

Kinderdorffamilien mit Langzeitperspektive und mit Müttern ohne Schichtdienst. Wohngruppen, die die Aufnahmedauer flexibel handhaben lassen. Tagesgruppen, die die Familie erhalten und die die Eltern gleichzeitig entlasten und beraten. Außenwohngruppen, Wohntrainings, Fachleistungsstunden. All das in einem gepflegten, fördernden Wohnmilieu. So wie es sein sollte. Dazu ein großzügiges Parkgelände, Fische im Teich, weitläufige Wiesen und genügend Spielkameraden. So, wie es nicht alltäglich ist.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher Qualifikation. Heilpädagogen, Familientherapeuten, Freizeit- und Musikpädagogen. Fortbildung und Fachberatung als selbstverständliche Standards. Und Ziele für die Kinder: Sozialkompetenz, Selbstwert, Interaktion, Zukunftsperspektive bis hin zur Berufsintegration. All dies unter Einbeziehung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. All dies im Rahmen der gesetzlich geforderten Hilfeplanung. All dies integriert in das individuelle pädagogische Konzept.

Wie sagt man heutzutage so schön: All inclusive. Spart Ressourcen, Zeit und Abwicklung. Wirtschaftlichkeitsrechnung mit Verstand. Bringt Kontinuität und in der Betreuung ein gutes Gefühl. Weil man zu vertretbaren Kosten das Beste getan hat. Und damit Sie auch ganz sicher sein können, erhalten Sie regelmäßig einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über die Entwicklung des Kindes und unsere pädagogische Arbeit. Innere Heilung. Bei uns viel mehr als nur Versorgung.



*Kinder können sich nicht wehren. Deshalb ist es manchmal ganz gut, sie in kompetenten Schutz übergeben zu können.*

## *Fakten, die sicher machen.*

### ■ Pädagogische Angebote

- 146 Plätze in Kinderdorffamilien (Eltille, Bergisch Gladbach, Schwalmtal)
- 32 Plätze in Familiären Wohngruppen als Intensivangebot (Schwalmtal)
- 25 Plätze in Kinderdorfwohngruppen (Schwalmtal, Bergisch Gladbach)
- 9 Plätze in Wohngruppen für Jungen (Bergisch Gladbach)
- 8 Plätze in Wohngruppen für Mädchen (Bergisch Gladbach)
- 35 Plätze in Heilpädagog. Tagesgruppen (Schwalmtal, Bergisch Gladbach)
- 8 Plätze im Wohntraining (Eltille, Bergisch Gladbach, Schwalmtal)
- 1 Platz in einer Erziehungsstelle (Bergisch Gladbach)

### ■ Ambulante Hilfen

### ■ Integrierte pädagogische Fachdienste und therapeutische Hilfen

- Freizeitpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Musikpädagogik
- Heilpädagogik
- Schulförderung
- Berufsfindung und Bewerbertraining
- Religionspädagogik
- Spiel und Sport
- Chor und Theater
- Psychomotorik und Akrobatik
- Diagnostik und Therapie
- Systemische Familienberatung



## Ich bin ich.

Weil ich eine Chance hatte. Weil jemand für mich da war.



**Janine, 18, Auszubildende als Hauswirtschaftshelferin**

*Ihr größter Wunsch ist, einmal eine glückliche Familie zu haben. Glück bedeutet für sie, ein sehr gutes Gefühl mit viel Liebe und Freude. In zehn Jahren möchte sie verheiratet sein, einen guten Beruf haben und ein glückliches Familienleben führen.*

*Mit Vertrauen gewachsen.*



*Bethanien Kinder-  
und Jugenddorf*

*Ungerather Straße 1–15  
41366 Schwalmtal*

*Fon: 02163 4902-0  
Fax: 02163 4902-300*

*schwalmtal@bethanien-  
kinderdoerfer.de*

*Kinderdorfleiter:  
Klaus Esser*

*Bethanien Kinder-  
und Jugenddorf*

*Neufeldweg 26  
51427 Bergisch Gladbach*

*Fon: 02204 2002-0  
Fax: 02204 2002-11*

*bgladbach@bethanien-  
kinderdoerfer.de*

*Kinderdorfleiter:  
Martin Kramm*

*Bethanien Kinder-  
und Jugenddorf*

*Marienhöhe 1  
65346 Eltville*

*Fon: 06123 696-0  
Fax: 06123 696-33*

*eltville@bethanien-  
kinderdoerfer.de*

*Kinderdorfleiter:  
Andreas Linden*

## Machen Sie sich vertraut.

Wenn Sie keine Zeit haben, uns persönlich zu besuchen, dann schauen Sie doch erst einmal im Internet herein. Verschaffen Sie sich einen Überblick. Schauen Sie, wie es bei uns aussieht. Und lassen Sie sich von unserer besonderen Kinderdorfatmosphäre anstecken.

**[www.bethanien-kinderdoerfer.de](http://www.bethanien-kinderdoerfer.de)**

Wir sind immer für Sie da. Egal, ob das Kind dann zu uns kommt oder nicht. Und natürlich immer dann, wenn es da ist. Sprechen Sie mit uns.



### Träger:

Bethanien Kinderdörfer gGmbH

Ungerather Straße 1–15  
41366 Schwalmtal-Waldniel

Fon: 02163 4902-220  
Fax: 02163 4902-230  
[info@bethanien-kinderdoerfer.de](mailto:info@bethanien-kinderdoerfer.de)

Geschäftsführer: Werner Langfeldt

